

Protokoll der AK Verkehrssitzung vom 25.6..2018

Anwesend: Horst K., Manfred S., Kurt K., M. Roth, . Zimmermann-Schauer, H. Schläger, B. Liebald, J. Hölk

Das Protokoll der Sitzung vom 12.3.2018 wurde genehmigt.

Die zwischenzeitlich geführten Gespräche mit den politischen Parteien der Bezirksvertretung 9, SPD, CDU und Grüne (wurde nach der Sitzung am 2.7.2018 konstruktiv in deren Fraktionsbesprechungsraum geführt) haben mit bewirkt, dass bereits in der Sitzung vom 5.6.2018 unser Antrag „Umwandlung Kreuzungsverkehr Schnellweider Str./Neufelder Str./Andersen Str.“ in einen Kreisverkehr im positiven Sinne behandelt wurde.

Bedenken zu den Plänen der Stadtverwaltung zum Kreuzungsbereich Johann-Bensberg Str., Bergisch-gladbacher Str./ Buschfeldstr. bei der Bezirkssitzung am 5.6. 2018, die wir auf Grund der vorherigen Kommunikation mit der Stadtverwaltung begrüßen, konnten in nachfolgenden Gesprächen, besonders mit der SPD und den Grünen, auf Grund einer uns aus dem Jahr 2013 vorliegenden Verkehrszählung für diesen Kreuzungsbereich minimiert werden.(siehe Zeitungsartikel + Niederschrift (Teil1+Beschluss Teil2) Daraufhin wurde schon in der letzten Sitzung vor der Sommerpause am 9.7.2018 die Verwaltungsvorlage einstimmig bei Enthaltung der CDU und eines einzelnen Mandatsträgers mit der Ergänzung einer Anhörung zu den Auswirkungen auf den Verkehr der Piccoloministr. nach sechs Monaten der Umsetzung beschlossen. (siehe weitere Anlage)

Als AK Verkehr können wir mit dieser positiven Kommunikation des Miteinanders zwischen Verwaltung, Politik und uns zuversichtlich in die weitere Zukunft sehen, dass im Sinne der Bürger sinnvolle Maßnahmen verkehrslenkender Art auch zeitnah umgesetzt werden.

Als eine mögliche kurzfristige Maßnahme zur Reduzierung des Schleichwegverkehrs auf der Piccoloministr., gerade auch mit dem Wissen, dass es hier im westlichen Teil zu einer massiven Wohnbauverdichtung kommt, wurde unser Antrag mit Einführung durchgehend 30 km/h ergänzt durch den Beschluss, die vorhandenen Querungshilfen mit Zebrastreifen zu versehen und im Bereich Piccoloministr./Rodfeldstr. Richtung Westen auf der linken Seite ein Parkverbot bzw. eine weitere Querungshilfe mit Zebrastreifen einzurichten.

Neu beschlossen wurde ein Antrag zur durchgehenden Geschwindigkeitsbegrenzung 30 km/h für die Neufelderstr., auch eben für den Bereich ab Heinz-Kühn Str. bis zum Kreisverkehr, wo seit einiger Zeit wieder 50 km/h erlaubt ist. (Anträge siehe weitere Anlagen).

Die Kundgebung zu der hohen Schadstoffbelastung bzw. der Lärmbelastung auf der Bergisch-gladbacher Str. am Freitag, den 22.6.2018 im Bereich der Sparkasse Köln wurde mit den vielfältigen Aktivitäten und Gesprächen von vielen Teilnehmer/-innen als deutliches Zeichen nach „außen“ trotz der Kurzfristigkeit positiv bewertet. (siehe auch Zeitungsartikel).

Die Initiative „Pendleroute K-BG“ ging vergangene Woche auch mit Ihren Plänen mit einer Pressekonferenz an der Diagonalsperre in Holweide an die Öffentlichkeit. Die Resonanz im Medienbereich mit Vertretern des Lokalfernsehens WDR, Radio Köln und verschiedensten Zeitungsredaktionen war enorm (siehe weitere Anlage) Resümee.....es tut sich Einiges in Holweide

Nächster AK Verkehrstermin ist der 3.9.2018, Bibliothek St. Anno Piccolomini Str. 19.30h

Horst Kriebeler/ 17.7.2018